

01.11.2005

"Injoy bereichert das Sportangebot in Nordhorn"

NeuEröffnung Ehrengäste loben Investition in die "Zukunftsbranche Fitness und Gesundheit"

Nordhorn/DA – Mit einer stilvollen Feier ist am Freitag das neue Gesundheits- und Fitnesszentrum "Injoy" eröffnet worden. In dem Gebäude an der Bentheimer Straße, das in sechsmonatiger Bauzeit nach Plänen der Lindschulte Ingenieurgesellschaft entstanden ist, können die Mitglieder auf 2100 Quadratmetern an modernen Geräten trainieren und sich entspannen. Die Investoren steckten zwei Millionen Euro in das "Injoy". Die Stadt und der Landkreis halfen mit Mitteln aus der Wirtschaftsförderung. Fünf feste Mitarbeiter, ein Auszubildender und mehr als ein Dutzend 400-Euro-Beschäftigte kümmern sich um die Mitglieder.

Als eine "Investition in die Zukunftsbranche Fitness und Gesundheit" bezeichnete Thomas Garritsen von der Lindschulte Ingenieurgesellschaft im Namen der Investoren und Planer das "Injoy". Eine Untersuchung habe den Bedarf für eine große, professionell geführte Einrichtung gezeigt. Unter der Leitung des Architekten Peter Klose sei ein Gebäude "mit gradliniger, zeitgemäßer Architektur" und einem multifunktionale Innenraum entstanden, sagte Garritsen.

Annette Beckmann-Meyer, Mitinhaberin und Leiterin des "Injoy", dankte ihren Mitarbeitern und zeigte den Gästen anschließend bei einem Rundgang die Angebote. Von einem "tollen Tag für Nordhorn" sprach Landrat Friedrich Kethorn. Auch er würde sich gerne einmal an den Geräten verwöhnen lassen, meint Kethorn, der dieses Vorhaben nach dem offiziellen Teil mit Bürgermeister Meinhard Hüsemann auch gleich in die Tat umsetzte. "Ich freue mich, dass das Gesundheitsbewusstsein in den vergangenen 20 Jahren gestiegen ist, vor allem auch dank Fitness-Zentren wie diesem", so Kethorn.

"Eine derartige Investition in Nordhorn ist keine Selbstverständlichkeit", sagte Bürgermeister Hüsemann. Er sei sich jedoch sicher, dass die Mitglieder trotz Schweiß auf der Stirn ihren Spaß haben würden. "Das Injoy ist eine wirkliche Bereicherung des Sportangebots in Nordhorn", so Hüsemann. Zudem sei das Gebäude ein architektonisches Highlight und ein Aushängeschild direkt an Nordhorns Einfallstraße. Von einer gerechtfertigten Investition sprach zum Schluss Paul Underberg, Geschäftsführer der Inline-Unternehmensberatung, die die bundesweit fast 150 Fitnesszentren mit dem Logo "Injoy" betreut. Das "Injoy" Nordhorn sei das 148. Zentrum. Gestern und am Sonnabend nutzten Hunderte Interessierte die Gelegenheit, sich bei "Tagen der offenen Tür" einen Eindruck von den Angeboten des "Injoy" und des angegliederten Therapiezentrums Balka und Partner zu machen.

 [In das persönliche Archiv](#)

 [Artikel drucken](#)

 [Leserbrief schreiben](#)

---